



## Liebe Leserin, lieber Leser



Das Titelbild will Sie zu einem ganz besonderen Ereignis einladen. Am 14. März wird es eine Uraufführung des Kindermusicals „Wichern tut gut“ in unserer Kirche

geben. Texte und die Musik sind von ... , ja, das können Sie auf den Seiten 5-7 lesen. Erfahrungen von 10 Jahren Kindermusical bringt das Team inzwischen mit, das ist wahrlich ein Anlass, zu feiern und sich über dieses Engagement zu freuen.

Eine weitere Aktivität mit Kindern in unserer Gemeinde ist das Singen der Sternsinger, die in diesem Jahr wieder ein großartiges Ergebnis „eingesungen“ haben (S. 15). Das Angebot für Schulkinder, ein Mittagessen zu bekommen, könnte noch von mehr Kindern wahrgenommen werden. Es sind noch Plätze frei! Unser Blick über den eigenen Teller rand wird in diesem Jahr beim „Weltgebetstag“ nach Kamerun gelenkt. Eine Einladung zum Weltgebetstag und Informationen über Geschichte und Zielsetzung finden Sie auf den Seiten 14 und 15. Für alle, die nicht am Epiphaniastreffen teilnehmen konnten oder die so eingespannt sind, dass sie nicht aktiv am Gemeindeleben mitmachen können, sei auf den Jahresrückblick von Henriette Höxter hingewiesen (S. 10).

Menschen prägen das Gesicht einer Gemeinde. Von einem, nämlich Pfarrer Hartmut Padel, haben wir endgültig Abschied nehmen müssen. Dankbar sehen wir auf die 9 Jahre seiner Tätigkeit als Pfarrer in der Wicherngemeinde zurück und werden seinen wachen, engagierten Geist hoffentlich nicht vergessen (S. 4).

Das menschliche Gesicht ist so etwas Einmaliges, dass wir es bei den Todesnachrichten noch einmal in Erinnerung bringen wollen (siehe S. 26). Zum Thema „Menschen prägen die Gemeinde“ passt das Interview von Eberhard Fay mit Manfred Matzke (S. 19). Und dann wird es bald noch ein neues Gesicht bei uns geben. Die LÖW-Gemeinden bekommen endlich wieder einen Diakon. Herr Thomas Otte wird am 1. März seine Stelle antreten und sich im nächsten Gemeindebrief vorstellen.

Vor uns liegt die Passionszeit, eine Zeit der Besinnung, des tieferen Blicks nach innen. Im geistlichen Wort (S. 3) und unter der Rubrik „Impulse“ (S. 17 und 21) gibt es Anregungen für Sie.

Das Redaktionsteam hat sich über die positive Resonanz auf das farbige Titelbild der Weihnachtsausgabe gefreut. Wir wollen aber farbige Seiten besonderen Anlässen vorbehalten. Für Rückmeldungen ist das Redaktionsteam immer dankbar.

Es grüßt Sie Ihr

*Detlef Quandt*  
(Detlef Quandt)